

Biotopname	Kleines Moor südlich Grieben
Standort /Geologie	Senke/Verlandungsmoor/Grundmoräne
Naturraum	Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt NordwestmecklenburgGrieben
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	07931
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
V G R	V R T V R K
%	6 5 2 8 7
Vegetationseinheiten	
Sumpfschilfröhricht, Breitblattröhlchenröhricht, Igelkolben-Kleinröhricht	
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	
Verlandungsmoor in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne von Extensiv-Grünland umgeben; Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten Torfen siedelt randlich ein Sumpfschilfröhricht, während im Zentrum auf nassem Schlamm ein Breitblattröhlchenröhricht und ein Igelkolben-Kleinröhricht vorkommen.	
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
X typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
Y W S keine Gefährdung	
Empfehlung	
Z S X	

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 4 - 1 3 3 - 4 0 2 7					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
g Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				g naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
g Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke			
						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
g keine Nutzung		Kleingartenbau		g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis		Typha latifolia							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Solanum dulcamara		Sparganium erectum							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Galium palustre		Mentha aquatica		Rorippa amphibia					
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehung: 26.09.1997					
				Datum letzte Begehung:					
Bearbeiter/in: IBS-Teppke				Foto: 1		Folgeseiten: 0			